

Save the date

Interdisziplinäre Zukunftswerkstatt: from #hateSpeech to #hopeSpeech

Mittwoch 5. Juni 2019, Berlin

*Liebe Freund*innen, liebe Interessierte,*

wir laden Euch und Sie herzlich zu unserer interdisziplinären Zukunftswerkstatt „from #hateSpeech to #hopeSpeech“ am 5. Juni 2019 in Berlin ein.

hateSpeech, Diskriminierungen und Demokratiefeindlichkeit im Netz fordern uns auf verschiedenen Ebenen heraus und verlangen nach vielfältigen digitalen und analogen Strategien und Antworten. Gemeinsam mit Euch und Ihnen wollen wir das Themenfeld hateSpeech im Netz aus unterschiedlichen Perspektiven betrachten und die Frage stellen, wie wir dem Phänomen in Theorie und Praxis begegnen können: Welche theologische Auseinandersetzung braucht es? Wie können wir digitale Zivilgesellschaft organisieren? Welche pädagogischen Formate brauchen wir in der Bildungsarbeit?

Die Zukunftswerkstatt beginnt mit einem Feuerwerk von kurzen Impulsen von Expert*innen aus den verschiedenen Disziplinen Forschung & Wissenschaft, Theologie, Zivilgesellschaft und (Religions-)Pädagogik. Anschließend geht es vor allem auch um Eure/Ihre Erfahrungen und Expertise: In Werkstattgruppen wollen wir Erfahrungen austauschen und gemeinsam Bedarfe und Ideen für die Zukunft entwickeln. Auf einem Marktplatz der Perspektiven werden anschließend die Ergebnisse der einzelnen Gruppen präsentiert und weiterentwickelt.

Wann: Mittwoch, 5. Juni 2019 – 10-17 Uhr

Wo: Evangelische Akademie zu Berlin, Charlottenstr. 53/54, 10117 Berlin

Wer: Engagierte aus (digitaler) Zivilgesellschaft, (Religions)pädagogik & Theologie

Programm:

1. **Impulsfeuerwerk:** Kurzimpulse von Expert*innen aus den Bereichen Wissenschaft, Theologie, Zivilgesellschaft und (Religions-)Pädagogik (10-12 Uhr)
2. **Werkstattgruppen:** partizipatives Arbeiten in Workshops zu den einzelnen Themenbereichen (13-15 Uhr)
3. **Marktplatz der Perspektiven:** Austausch und Vernetzung der Ergebnisse (15-17 Uhr)

Kontakt: NetzTeufel, netzteufel@eaberlin.de

Eine Veranstaltung von NetzTeufel (ein Projekt der Ev. Akademie zu Berlin) in Kooperation mit der Amadeu Antonio Stiftung.

Das Projekt wird gefördert durch das BMFSFJ im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ mit Unterstützung der Evangelischen Kirche in Deutschland.



Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**